

# Daimler Trucks.

**Absatzimpulse insbesondere aus Nordamerika und Asien**  
**Umfangreiche Produktoffensive zeigt Wirkung**  
**Effizienz- und Wachstumsprogramm Daimler Trucks #1 läuft nach Plan**  
**EBIT mit 341 (i. V. 116) Mio. € deutlich über Vorjahr**

## D.03

€-Werte in Millionen	Q1 2014	Q1 2013	Veränd. in %
EBIT	341	116	+194
Umsatz	7.121	7.024	+1
Absatz	108.529	101.433	+7
Produktion	122.094	111.150	+10
Beschäftigte (31.03.)	82.543	80.743	+2

### Absatz und EBIT deutlich über Vorjahresniveau

Der Absatz von Daimler Trucks stieg im ersten Quartal um 7% auf 108.500 Einheiten. Der Umsatz erreichte 7,1 Mrd. € (+1%). Das EBIT lag mit 341 (i. V. 116) Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert.

### Absatzanstieg trotz volatillem Marktumfeld

Die Triade-Märkte entwickelten sich im ersten Quartal 2014 positiv, wohingegen die Lkw-Nachfrage in den Schwellenländern rückläufig war. In Westeuropa wuchs der Markt für mittlere und schwere Lkw im ersten Quartal um 8%. Wesentlicher Grund dafür waren nachgelagerte Zulassungen der auf das Jahr 2013 vorgezogenen Käufe vor Inkrafttreten der neuen Abgasnorm zu Beginn des Jahres. Unser Absatz blieb hier wie erwartet als Folge der Vorzieheffekte mit 11.600 Fahrzeugen leicht unter Vorjahresniveau. In Deutschland konnte Daimler Trucks eine Absatzsteigerung von 5% verzeichnen. Mit unseren Mercedes-Benz Fahrzeugen sind wir sowohl in der Region Westeuropa als auch im Kernmarkt Deutschland mit Marktanteilen von 22,0% beziehungsweise 38,1% weiterhin mit deutlichem Abstand Marktführer. In Osteuropa lag unser Absatz vor allem in Russland deutlich unter dem Vorjahr. In der Türkei konnten wir unseren Marktanteil in einem weiterhin rückläufigen Markt um 13%-Punkte auf 53,0% verbessern.

In Lateinamerika wirkten sich die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen negativ auf die Lkw-Nachfrage aus. Unser Absatz ging dort um 22% auf 10.200 Einheiten zurück. Gegenläufig konnten wir in Brasilien den Marktanteil mit unseren Mercedes-Benz Fahrzeugen leicht steigern. Mit 34.600 verkauften Fahrzeugen war unser Absatz in der NAFTA-Region um 13% höher als im Vorjahresquartal. In der Klasse 6-8 erzielten wir mit unseren nordamerikanischen Marken einen Marktanteil von 40,1% und lagen damit unter dem starken ersten Quartal des Vorjahres, welches maßgeblich vom Flottengeschäft geprägt war. Dennoch konnten wir uns weiterhin deutlich als Marktführer behaupten.

## D.04

Absatz	Q1 2014	Q1 2013	Veränd. in %
Gesamt	108.529	101.433	+7
Westeuropa	11.632	11.968	-3
NAFTA	34.558	30.642	+13
Lateinamerika (ohne Mexiko)	10.151	12.987	-22
Asien	40.640	35.221	+15
Übrige Märkte	11.548	10.615	+9
BFDA (Auman Trucks)	26.643	23.001	+16
Gesamt (einschließlich BFDA)	135.172	124.434	+9

Eine klare Steigerung war in Asien erkennbar: Der Absatz erhöhte sich angesichts der positiven Entwicklung in Japan und Indien um 15% auf 40.600 Einheiten. Ein Grund für die stark gestiegene Nachfrage in Japan waren vorgezogene Käufe aufgrund einer Mehrwertsteuererhöhung, die zum 1. April 2014 wirksam wurde.

### Daimler Trucks #1 auf Zielkurs

Nachdem Daimler Trucks #1 im letzten Jahr bereits planmäßig 30% des Programmziels von 1,6 Mrd. € erreicht hat, wollen wir bis Ende 2014 70-80% realisieren. Dazu arbeiten wir in allen Regionen mit Nachdruck an der Implementierung von über 10.000 Maßnahmen. Die organisatorisch zusammengefassten Bereiche Entwicklung, Einkauf und Modulmanagement erzielen erste Erfolge auf dem Weg, globale Skaleneffekte zu verwirklichen. Im Rahmen unseres neuen »Asia Business Model« nutzen wir in einer F&E-Kooperation die Synergienmöglichkeiten zwischen unseren japanischen und indischen Tochtergesellschaften. Im Zuge dieses integrierten Geschäftsmodells liefert Daimler Trucks inzwischen gezielt Fahrzeuge der Marke FUSO aus Indien in zukunftssträchtige Märkte Afrikas und Südostasiens, um weitere Wachstumspotenziale zu erschließen.

### Daimler Trucks erweitert Produktportfolio in Indien

Kurz nachdem die hundertprozentige Daimler-Tochter Daimler India Commercial Vehicles Anfang 2014 zum »Nutzfahrzeughersteller des Jahres« in Indien gekürt wurde, stellte das Unternehmen vier neue Lkw-Modelle seiner Marke BharatBenz vor: Drei Sattelzugmaschinen sowie ein Fahrzeug für den Baustellen- und Bergbaueinsatz ergänzen ab sofort das Produktportfolio.

### Chinesisches Joint Venture weiterhin erfolgreich

In China halten wir einen 50%-Anteil an der Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA), einem Joint Venture mit Beiqi Foton Motor Co, Ltd. Im Berichtszeitraum verkaufte BFDA 26.600 Fahrzeuge unter dem Markennamen Auman.